

Fürth, Sigmund-Nathan-Straße



Sigmund Nathan (1845–1888 [AF w701]) übernahm 1871 das Bankgeschäft seines Vaters Louis Nathan Mühlhäuser (Fürth 1800–1867 Fürth [AF]) in der Friedrichstraße (jetzt Nr. 10). Sigmunds Witwe Amalie Nathan (1849–1906 [AF w702]) errichtete 1889 mit 40.000 Mark die *Sigmund Nathan und Amalie Nathan Stiftung* zur Unterstützung hiesiger bedürftiger Familienhäupter. Sohn Louis Alfred Nathan (1870–1922 [AF w 848]) stiftete 1907 das Säuglingsheim *Nathanstift* zum Andenken an seine

Eltern. 1910 wurde ein Teil der Langestraße nach Sigmund Nathan benannt.

A-Z, S. 269, S. 339. – Habel, S. 376: Sigmund Nathan gest. 1888 (mit Kreuzsymbol). – AF.

Sigmund-Nathan-Straße 2



Das Fabrikgebäude gehörte zu Maistraße 10 (s. dort).